

MÄRZ 2016

Insider



FRAUEN,
MÄNNER,
GERÜCHTE &
GESCHICHTEN

SAISON OPENING

SO HEISS WAR DER STRAND-
URLAUB IN IBIZA NOCH NIE!

INFLAGRANTI

SCHÖNER EMPFANG

AUS DEM LEBEN
EINER EMPFANGSDAME

MAINHATTAN

EXKLUSIVE INTERVIEWS

GÄSTE PLAUDERN AUS
DEM NÄHKÄSTCHEN

WORLD

FINCA EROTICA

TRAUMPARADIES

GEILE LOCATIONS

DIE HEISSESTEN
ADRESSEN
DEUTSCHLANDS

FKK LEIPZIG

LAUFHAUS LEIPZIG

ROTES HAUS

CLUB BAR TABLE DANCE

HEISSE ABSCHIEDSPARTYS
FÜR JUNGGESELLEN

PURE PLATINUM

02 KAMASUTRA

DIE SCHÖNSTEN STELLUNGEN DER LIEBE

03 INFLAGRANTI

SAISONERÖFFNUNG! SO HEISS WAR STRANDURLAUB NOCH NIE!

04-05 FKK WORLD

INTERVIEW! SHOWGIRL CEETZIE PACKT AUS

06-07 FKK MAINHATTAN

INTERVIEW! EINE EMPFANGSDAME LÄDT EIN

08-09 FINCA EROTICA

INTERVIEW! EIN STAMMGAST PLAUDERT AUS DEM NÄHKÄSTCHEN

10-11 FKK LEIPZIG

PARTYBERICHT! SO WILD WAR APRÈS SKI NOCH NIE

12 TRAUMPARADIES

INTERVIEW! DER TRAUM EINES WEIBLICHEN GASTS

13 PURE PLATINUM

JUNGGESELLENABSCHIED

14 ROTES HAUS

SPANNENDE EROTIK AUF 6 ETAGEN

15 WEIN: 10 FAKTEN

KAMASUTRA Jeder kennt es, jeder „liebt“ es. Sogar dann, wenn man sich dessen vielleicht gar nicht bewusst ist. An dieser Stelle im Magazin möchten wir Euch trotzdem in jeder Ausgabe jeweils zwei Stellungen mit Bild und Text abbilden, die besonders viel Spaß beim Nachahmen bereiten. Zwar sieht vieles auf den ersten Blick ziemlich akrobatisch aus, aber keine Angst: Auch Nichtsportler bekommen das hin! Richtig ausgeführt verrenkt sich keiner die Glieder, sondern bereichert maßgeblich sein Sexleben. Mithilfe unserer Anleitung kann nichts mehr „schiefe“ gehen - außer die Stellung will es so! Und jetzt viel Spaß beim Ausprobieren!



WIPPENDE WONNE Wir gehen es entspannt an! Insbesondere gilt das für den Mann, der sich lediglich mit den Armen abzustützen hat oder mit dem Rücken gegen eine Wand lehnen kann, um diese wahlweise freizuhaben. Sie hingegen, ihm zugewandt aufsitzend, hat den aktiven Part: Fest umklammern ihre Schenkel seine Hüfte, ihr Schoß reibt sich an seinem und schaukelt sich genüsslichen Höhepunkt. Sie bestimmt das Tempo, er streckt die Waffen - bis auf die Eine! - und lässt sich bedingungslos von ihr lieben!

STEHENDER APPLAUS Sie bringt ihn in dieser Position garantiert zum „Stehen“! Die Frau, auf einer Tischkante sitzend, bittet ihn an sich heran. Sie umarmt ihn im Nacken oder hält sich an seinen Schultern fest und hebt die Beine (je nach Flexibilität) ebenfalls bis hoch auf seine Schultern, während er, die Knie leicht eingeknickt vor ihr stehend, in sie eindringt. Damit sie nicht wegrutscht, hält er ihren Po fest. Die Intensität der Bewegung kann er auf diese Weise nach Belieben steuern und auch sie kann sich noch zusätzlich an ihn heranziehen.



Friday 4th of March SAISON OPENING 2016





SHOWGIRL CEETZIE PACKT AUS!

Ein Rückblick: Es ist Mitte Dezember 2015, die FKK World feiert ihre von vielen lang ersehnte X-Mas Party. Das Programm ist bunt, die Gäste sind gut gelaunt und ständig aufs Neue erstaunt. Was kommt wohl als Nächstes? Plötzlich geht ein Raunen durch die Menge. Alle Augen richten sich auf Ceetzie, die gerade die Bühne betritt.

Sie bewegt sich behände, ist leichtfüßig wie eine Katze. Fell trägt sie keines. Ceetzie mag Tiere und würde sich so etwas niemals überziehen. Tierisch geil macht einen die 23-Jährige trotzdem. Ihr vom Sport gestählter Körper ist nackt am schönsten und viel zu schade zum Bedecken. Verstecken will ihn die extrovertierte Traumfrau auf keinen Fall und wie sie ihn am besten einsetzt, weiß sie auch!

Das Publikum bezeugt es mit lautem Grölen während der sexy Show und Zugabe-Rufen, als diese endet. Direkt nach dem wirklich atemberaubenden Auftritt, der zugegeben auch uns geil gemacht hat, durften wir sie interviewen.

INSIDER: Ceetzie, herzlichen Glückwunsch zur Show. Es scheint den Gästen wirklich gut gefallen zu haben. Eigentlich kein Wunder. Eine so außergewöhnliche Frau wie Dich haben wohl die Wenigsten schonmal live nackt gesehen.

CEETZIE: Vielen Dank, mir hat es auch Spaß gemacht. So wie eigentlich alles, was ich in meinem Leben mache. Das merken die Leute natürlich. Meine aktuelle „50 Shades“ Show kam bisher immer supergut an!

Ceetzie ist am ganzen Körper tätowiert, sogar über den echt gigantischen Brüsten prangert ein Tattoo. Ceetzie ist außergewöhnlich. Außergewöhnlich geil. Und so ist auch stets die Performance – ihre Shows, Cam-Sessions und Videos, die sie in den großen Clubs, auf Erotikmessen, auf Zelluloid und vor der Webcam zum Besten gibt. Mit letzterer hat alles angefangen. Ceetzie erzählt uns, wie es dazu kam, wie es danach weiterging und was in Zukunft folgt bzw. nicht folgt ...



„NEUER GLANZ IN POHLHEIM“

INSIDER: Mit Webcam hast Du Deine ersten Erfolge gefeiert. Wie kamst Du auf die verrückte Idee, es Dir vor der Kamera zu besorgen?

CEETZIE: Eine Freundin von mir hatte das eine Zeit lang gemacht und war damit auch ziemlich erfolgreich. Ich war sehr interessiert und habe sie gefragt, ob ich ihr dabei mal über die Schulter bzw. zwischen die Beine schauen darf. Sofort stand der Entschluss fest, das selber zu machen. Vorher habe ich getanzt - Pole Dance, Table Dance und so weiter. Ich wollte aber einfach mal was Neues versuchen. 2011 war das damals.

INSIDER: Mit Erfolg. Man findet Dich auf etlichen Camseiten im Web - Du hast sogar eine eigene. Außerdem werden die Livestreams im TV übertragen. Sogar den ein oder anderen Videoclip haben wir bei unserer Recherche im Netz finden können.

CEETZIE: Die Videos hatte ich aus purer Lust gemeinsam mit meinem Partner gedreht, dann hochgeladen und die Reaktionen abgewartet. Und auch die kamen erstaunlich gut an! Als Tattoo-Fotomodell kennt mich der ein oder andere vielleicht auch schon. Ich war sogar Miss

Tattoo 2014! Zu den Liveauftritten kam ich über meine gute Freundin Aische Pervers, die ich 2013 durch Zufall auf der Venus kennenlernte. Auch hier bin ich einfach mal mitgekommen, habe bei einer ihrer Shows zugeschaut und dann kurzerhand selber losgelegt. Getanzt hatte ich ja schon früher, aber vor einer so großen Menge - das war schon ein tolles Gefühl! Das Feedback war super. Dann habe ich kurz darauf noch eine zweite Show gemacht und schon wollte ich nicht mehr damit aufhören!

INSIDER: Ein echter Tausendsassa! Würdest Du auch ins Pornofilmgeschäft einsteigen, wenn Dir jemand ein entsprechendes Angebot macht?

CEETZIE: Nein. Da ziehe ich klare Grenzen. Bei den Shows und den Videos bin ich solo unterwegs. Gemeinsame „Action“ kann ich mir wirklich nur mit meinem Partner vorstellen. In dieser Sache bin ich wohl ziemlich konservativ und vielleicht sogar ein bisschen langweilig.

INSIDER: Als langweilig würden wir Dich keinesfalls bezeichnen! Das ist schon extrem antörend, was Du vor Publikum und Kamera so alles anstellst. Fällt Dir das leicht?

CEETZIE: Total, ich muss mich überhaupt nicht verstellen. Natürlich ist jedes Publikum anders, aber da bin ich anpassungsfähig und bisher hat es immer allen gut gefallen!

Als wir Ceetzie am Ende des Interviews fragen, ob sie bei so viel Erotik nicht irgendwann den ganzen Sex satthat, verneint sie das mit einem breiten Grinsen bis über beide (natürlich gepiercten) Bäckchen: „Nein, und ich verrate Euch was: Auf dem Hinweg in die FKK World war ich vor Vorfreude schon wieder so geil, dass mein Freund neben ranfahren musste und wir es schnell auf dem Parkplatz miteinander gemacht haben ...“

Wer mehr über Ceetzie erfahren möchte, besucht am besten ihre eigene Webseite auf <http://ceetzie.tv>



GEILE FEIERTAGE

FR 25.03.
Hole dir deine
50% Ermäßigung
für **SA 26.03.**
(nur bei 59€ Eintritt)

SO 27.03.
& **MO 28.03.**
GANZTAGS nur
47€ Eintritt

**SO 27.+MO 28.03. GANZTAGS NUR
45€** Eintritt mit Big Brunch & Bier vom Fass



**FR 25.+
SA 26.03.
ÜBERRASCHUNGEN
JEDES EI GEWINNT**



AUS DEM LEBEN EINER EMPFANGSDAME: INTERVIEW MIT TANJA AUS

Der FKK Club Mainhattan ist ein über die Tore Frankfurts hinaus bekannter Wellnessbetrieb für Damen, Herren und Paare. Sich wohlfühlen, ungestört entspannen können, steht hier an erster Stelle. Doch dazu gehört mehr als der Gang in die Sauna oder der unbefangene Aufenthalt an der Bar. Damit das ganzheitlich funktioniert, muss auch drumherum einfach alles stimmen. Und beim Empfang fängt es an ...

Dort werden wir freundlich von Tanja begrüßt. Wir stellen uns vor, fragen Tanja, ob sie uns für ein spontanes Interview zur Verfügung steht. Und selbstverständlich werden wir nicht enttäuscht.

INSIDER: Tanja, wie würdest Du den Alltag im FKK Mainhattan beschreiben und wie kam es überhaupt zu dieser Tätigkeit?

TANJA: Also, alltäglich ist das hier nie - so viel vorweg! Aber genau das macht den Charme aus. Kein Tag ist derselbe.

Man bekommt stets neue Eindrücke, lernt ständig neue Leute kennen und genau das macht mir Spaß! Nach meiner Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau und den ersten Berufserfahrungen wurde mir schnell klar, dass ein gewöhnlicher Job absolut nicht mein Ding ist. Beim Mainhattan war das anders, hier wusste ich sofort: Das ist, was ich will!

INSIDER: Und was genau willst Du?

TANJA: Ich will den Menschen etwas zurückgeben. Bei Fragen rund um den Club und zum Besuch behilflich und für sie genau dann da sein, wenn sie jemanden zum Reden brauchen. Die weiblichen Clubgäste wissen, dass sie immer zu mir kommen können, wenn ihnen etwas auf dem Herzen liegt oder sie Hilfe benötigen. Und das ist gut so, denn es ist wichtig, eine Vertrauensperson auf Clubseite zu haben. Das Zwischenmenschliche sollte man keinesfalls unterbewerten: Wenn die so-

ziale Komponente nicht stimmt, macht der ganze Rest keinen Spaß - egal, wie augenscheinlich toll sonst auch alles erscheinen mag.

INSIDER: Für die Gäste bist Du das erste Gesicht, das sie hier sehen. Wie läuft das ab, wenn ein Gast zum ersten Mal zu Besuch ist?

TANJA: Wenn ein Gast das erste Mal zu uns kommt, dann spüre ich das sofort. Ich versuche, ihm die Nervosität zu nehmen und erkläre ihm das Haus. Der Gast wird von mir sozusagen „an die Hand genommen“. Ich erläutere ihm alles Wichtige. Dazu gehören z. B. Fragen von allgemeinem Belang, aber auch individuelle Auskünfte. Ich zeige die Räumlichkeiten und Features unserer Location, nenne Tipps und Tricks, um den Gästen einen möglichst runden, auf sie zugeschnittenen Aufenthalt in die Wege leiten zu können. Dabei stehen Diskretion und Seriosität unbedingt an erster Stelle!



DEM FKK MAINHATTAN

INSIDER: Das unvergessliche Erlebnis, von dem so viele zufriedene Clubgäste schwärmen. Sozusagen der Traum, welcher Art auch immer, der im FKK Mainhattan in Erfüllung geht!

TANJA: Genau das! Was - wie Ihr jetzt wisst - aber nur dann funktionieren kann, wenn von vorne bis hinten wirklich alles passt. Daran muss ständig gearbeitet werden. Das ist meine (nicht) alltägliche Herausforderung und der Grund, warum ich den Job so liebe; der Grund, warum ich ihn gegen nichts auf der Welt eintauschen würde. Ich liebe das Feedback und lebe davon: Wenn unsere Gäste zufrieden sind, bin ich es auch!

INSIDER: Das scheint Dir sehr gut zu gelingen. Wir für unseren Teil fühlten uns in Deiner Obhut bestens aufgehoben und die vielen Stammgäste des Clubs sprechen für sich. Danke Tanja für das freundliche Interview!

FKK
MAINHATTAN
FÜR DAMEN, HERREN & PAARE





Finca Erotica

50€

GANZTÄGIG EINTRITT



**SAMIRA
SUMMER**

**HÜMEYRA
OPHELIA**

**100
JAHRE**



**MEDEA
FOX**

SA 16.04.



WERNER ERZÄHLT

Werner ist seit vielen Jahren Stammgast in der Finca Erotica. Insider hat ihn exklusiv für Euch interviewt.

INSIDER: Hallo Werner, Dein Hobby ist die Finca Erotica, könnte man sagen. Was sagen Deine Freunde und Bekannten, was die Familie zu Deinem Faible für den FKK und Saunaclub?

WERNER: Ich bin schon seit vielen Jahren alleinstehender Witwer, fühlte mich sexuell aber noch viel zu aktiv, um zum alten Eisen zu gehören. Als ich vor 9 1/2 Jahren dann auf eine Zeitungsannonce reagierte und daraufhin meinen ersten Clubbesuch hatte, wusste ich, für was meine zwei Herzen schlugen.

INSIDER: Stichworte zwei Herzen: Dürfen wir Dich fragen, wie alt Du bist und wie das mit den zwei Herzen gemeint ist?

WERNER: Ich bin 79 Jahre alt und brauche keine Medikamente! Weder für die Gesundheit noch für die Geilheit!

INSIDER: Man kann also sagen, sexuell aktiv sein hält richtig fit?!

WERNER (lacht): Auf jeden Fall! Einmal im Jahr mache ich aber trotzdem einen ärztlichen Komplettcheck. Wenn mein Doc mir dann das „Go“ für die nächsten 365 Tage gibt, geht es sofort wieder in den Club. Freie Fahrt fürs Vergnügen!

INSIDER: Dass Dich manch einer unserer Leser wahrscheinlich schon kennen wird, kommt nicht von ungefähr, stimmt's?

WERNER: Ja, ich habe einen gewissen Bekanntheitsgrad, weil ich mal bei einer Fotoreportage in der Finca mitgewirkt habe. Da haben mich dann viele Menschen im Internet gesehen und auch einige darauf angesprochen. Ein paar meiner Kumpels wollten sogar schon mehrfach mitkommen, haben sich dann aber doch nie getraut! Ich kann's den Leuten immer nur anbieten. Die wissen gar nicht, was ihnen da entgeht!

INSIDER: Was gefällt Dir im FKK- und Saunaclub am besten?

WERNER: Puh, wo soll ich da bloß anfangen! Das Preis-/Leistungsverhältnis ist absolut klasse. Wellness, Essen und

Trinken sind im Eintrittspreis inklusive. Wo gibt es das sonst schon? Dann noch Aktionen wie Happy Hour uvm. Die weiblichen Gäste sind auch nicht ohne, wenn einem eine gefällt, geht man gemeinsam aufs Privatzimmer!

INSIDER: Hast Du da sexuell gesehen besondere Vorlieben?

WERNER: 69 find ich klasse! Küssen ist auch super. Das kann man vorher alles mit den Damen besprechen: was man selber gern mag, was die Damen mögen und was vielleicht auch nicht. Da bin ich aber noch nie enttäuscht worden.

INSIDER: Noch nie?

WERNER: Natürlich stimmt die Chemie nicht immer zu 100 Prozent, aber so was darf man nicht pauschalisieren. Man unterhält sich mit den anderen Gästen über Clubs und Girls. Die Einen mögen diese, die Anderen jene. Der Eine hat mit einer Frau ein gutes, der Andere mit derselben Dame vielleicht auch mal ein nicht ganz so tolles Erlebnis gehabt. Nicht jeder Gast mag dasselbe, nicht jede Frau ist gleich und das ist vor allen Dingen auch nicht jeder Tag. Das sollte man immer berücksichtigen. Ich für meinen Teil pflege zu allen Damen, die ich im Club kennengelernt habe, ein freundschaftliches Verhältnis. Das gilt auch fürs Servicepersonal, das mir total ans Herz gewachsen ist. Fast wie eine zweite Familie!

INSIDER: Schöne abschließende Worte, mit denen wir uns bei den Lesern verabschieden möchten. Werner, wir danken Dir vielmals für das Gespräch, wünschen Dir alles Gute, Gesundheit und viele weitere tolle Jahre im Club!





VOLL ABGEFAHREN: SO WILD WAR APRÈS SKI NOCH NIE!

L FKK SAUNA CLUB L*E*I*P*Z*I*G

Wir waren für Euch zur Après Ski Party am 13.02. dabei und haben es mächtig krachen lassen. Wäre der Club eine Skihütte, dann wäre das Holz wohl von allen Seiten geborsten, weil die Après Ski Party im FKK Leipzig einschlug wie eine Lawine. Doch der Club ist aus Stein gebaut und so brach lediglich das Eis zwischen den Gästen, die sich schneller näher kamen als zwei von gegenüberliegenden Abfahrten rasende Snowboardfahrer auf Schuss.

Apropos „Stein“. Das ist ein gutes Stichwort, weil einen ebensolchen der FKK Leipzig nach dieser Party wohl bei allen Gästen im Brett hat, die sich einfach köstlich amüsierten - was vielem mehr zugrunde lag als dem Schlemmen vom wie immer leckeren Partybuffet ...

Doch noch bevor wir hier über irgendein Fazit sprechen, sollten wir das Erlebnis für Euch einfangen, das sich inhaltlich so wendungsreich zeigte wie ein Schneehase, der nicht eingefangen werden möchte: Bis jetzt hatten wir beim Anblick von Schneehasen immer mit der Chipstüte auf dem Schoß im Wohnzimmer gesessen oder auf der Couch gelegen und in den Stoff gepupst, während im Fernsehen gerade eine Dokumentation über die Deutschen Alpen lief.

Seit der Party im FKK Leipzig wissen wir es besser. Was da an Hasen herumhüpfte und ständig mit den schönen Ohren wackelte, hatte mit der Beschaulichkeit einer unberührten Naturwelt nichts, aber auch gar nichts





EIN RÜCKBLICK DER APRÈS SKI PARTY AM 13.02.2016

am Wandershut. Tanzend zur Musik im flackernden Licht des Stroboskops, ganz entspannt an der Bar, in anregenden Gesprächen vertieft in der Lounge - diese Hasen brachten in jeder Lage unser Herz zum Rasen, wie es scharfe Schlitten mit Bobfahrern tun.

Überall im Club war Highlife angesagt und wir fühlten uns besser als ein Bergsteiger auf dem Matterhorn, weil uns die ultra-attraktiven Gogos in schwindelerregenden Posen sogar ganz ohne körperliche Betätigung einen rasenden Puls und eine ähnlich wie Granit harte Erhebung in der Hosengegend bescherten. „Jetzt erstmal abkühlen und schnurstracks in den Whirlpool, schließlich gilt es hier ein Review für das Insider Magazin zu

schreiben“, dachten wir uns, doch kamen nicht weit: Plötzlich starteten die Liveshows und, wie von selbst, verlangsamt sich unsere Schritte. Wir waren wie eingefroren. Das passte zwar irgendwie zum Motto der Party, hatte mit Temperaturen unter dem Gefrierpunkt sonst aber keine Gemeinsamkeit. Diesem visuellen Bann konnten wir uns einfach nicht entziehen. Uns wurde so heiß, dass uns glatt die Tinte aus dem Füller lief und sich über unseren Notizblock ergoss. Jetzt hatten wir nichts weiter als unseren Bademantel, der zwar auch weiß war, aber zum Schreiben ungeeignet. Deshalb beließen wir es bei den wenigen Aufzeichnungen, die wir - trotz Ständer - imstande waren zu tätigen und stürzten uns kurzerhand mit den an-

deren Gästen ins zunehmend immer turbulenter werdende Partygetümmel ...

Was übrig bleibt, sind diese Zeilen, die geile Erinnerung und die Erkenntnis, dass wir auch 2017 unbedingt dabei sein möchten. Sollte das Datum sich mit unserer Terminplanung unglücklicherweise überschneiden und wir den Skiurlaub schon gebucht haben, werden wir ihn wohl canceln - weil man auch zur nächsten Après Ski Party im FKK Leipzig steiler abfahren kann als auf dem größten Berg der Erde und das Erlebnis schafft, die garantiert immer im höchsten der Gefühle gipfeln.



LAUFHAUS
L★E★I★P★Z★I★G



Das diskrete Privathaus Traum-Paradies



ALLES ÜBERS TRÄUMEN: INTERVIEW MIT JILL IM TRAUMPARADIES

Wir haben eine besonders liebebreizende Dame aus dem Traumparadies getroffen: Ihr Name ist Jill. In dieser Ausgabe von Insider stellt sie sich uns vor, steht Rede und Antwort zu allen unseren (teilweise auch sehr intimen) Fragen.

INSIDER: Hallo Jill, wie geht es Dir?

JILL: Hallo! Mir geht es ausgesprochen gut, wie immer, wenn ich im Traumparadies bin.

INSIDER: Das freut uns natürlich und da kommt auch schon die erste Frage auf. Wir sind neugierig, das liegt in unserer Natur. Hast Du denn andernorts andere Erfahrungen gemacht?

JILL: Das nicht direkt, aber ich kann vom Traumparadies nur Gutes berichten. Ich bin geil - und das liegt in meiner Natur! Und dafür finde ich im Traumparadies eben die besten Voraussetzungen.

INSIDER: Jetzt hast Du uns neugierig gemacht. Wir lieben gute Geschichten und noch besser finden wir die, die auch wirklich stattgefunden haben! Dann erzähl doch einfach mal. Erzähl uns von Dir und vom Traumparadies. Erzähl uns, wie es dort ist. Für die Girls und die Gäste. Erzähl uns, was Du dort so alles erlebst.

JILL: Ich bin 31 Jahre und lebe seit einem halben Jahr in Nordrhein-Westfalen. Vorher wohnte ich in Hessen. Nach dem Umzug suchte ich mir natürlich gleich etwas zum Geldverdienen. Es sollte lukrativ sein und trotzdem Spaß machen. Im Traumparadies fand ich beides.

INSIDER: Es war für Dich also der „klassische“ Weg in die Erotikbranche?

JILL: Wenn man das so sagen möchte, ja. Erfahrung hatte ich aber vorher schon gesammelt. Dass ich sexuell sehr aktiv bin, habt Ihr meinem vorherigen State-

ment mit dem Geilsein sicher schon entnehmen können. Spaß zu haben ist für mich in dieser Sache vorrangig, zumal ich auch noch einen „normalen“ Job habe, über den ich hier aber nicht sprechen möchte. Dreimal in der Woche bin ich hier und ich genieße jeden Tag davon! Das ist dann immer fast wie Urlaub.

INSIDER: Das musst Du auch nicht. Was Du im Traumparadies machst, ist garantiert viel interessanter. Warum genau hast Du ein Privathaus gewählt und nicht etwa einen Club, ein Laufhaus oder eine Bar?

JILL: In einem Privatappartement habe ich meine ersten Erfahrungen im Paysex gesammelt und das hat mir einfach am meisten Freude gemacht. Club hab ich mal probiert, aber das war nicht so meins, auch wenn viele davon schwärmen. Ich mag es einfach etwas ruhiger. Und trotzdem hat das Traumparadies alles zu bieten. Den Gästen fehlt es auch hier an nichts: Von schönen Themenzimmern bis hin zum Luxusappartement mit Whirlpool gibt es eine große Auswahl an Räumlichkeiten und Möglichkeiten zur Entspannung.

INSIDER: Thema Team und Gäste - wie sieht es da aus?

JILL: Sehr gut! Das Team ist superlieb und die Gäste ebenfalls freundlich und zuvorkommend. Gerade das schätze ich eben an den etwas kleineren Locations. Man kennt sich im Team. Das hat wirklich etwas Familiäres, wie man so schön sagt, und es sind auch schon echte Freundschaften untereinander entstanden. Es gibt sogar einen separaten Wohn- und Schlafbereich, was hier ebenfalls sehr zum Wohlbefinden beiträgt. Die Atmosphäre ist so schön locker. Als ich letztes Jahr neu dazu kam, wurde ich gleich von allen herzlich aufgenommen.

INSIDER: Wie sieht so ein Besuch eigentlich aus. Der Gast betritt das Traumparadies ... und dann?

JILL: Dann wird er begrüßt. Die Hausdame stellt sich ihm vor. Nun wird der Gast in einen Aufenthaltsraum geleitet. Und jetzt kommen ich und die anderen Damen ins Spiel. Der Herr darf sich dann in aller Seelenruhe entscheiden, mit wem er am liebsten Zeit verbringen möchte.

INSIDER: Und was macht man dann gemeinsam auf dem Zimmer?

JILL (muss lachen): Tja, das kommt natürlich ganz auf die Vorliebe an. Eigentlich alles, auf was man Lust hat! Natürlich mache ich trotzdem nicht ausnahmslos alles mit. Harter SM wäre zum Beispiel rein gar nichts für mich und das will ich auch nicht anbieten. Dafür gibt es spezielle Dominas im Haus, die das viel besser können. Den entsprechenden Bereich haben wir natürlich auch dafür im Haus. Besondere Erlebnisse gibt es trotzdem: Einmal hatte ich einen Pärchenbesuch. Er hatte bereits Erfahrung, aber sie war ziemlich unsicher. Ich war sehr einfühlsam und versuchte ihr die Angst zu nehmen, was dann auch wunderbar geklappt hat. Anschließend hatten wir alle richtig viel Spaß!

INSIDER: Geht es dann in erster Linie um Sex?

JILL: Nicht ausschließlich. Manche Männer wollen von Zeit zu Zeit vielleicht auch mal einfach nur reden; und auch dann höre ich selbstverständlich gerne zu. Egal, um was es geht - ich bin für meine Gäste da. Ich hatte dahin gehend bisher immer Glück. Es war kein Treffen dabei, wo die Chemie nicht so ganz gestimmt hätte.

INSIDER: Danke Jill, dass Du auch uns zugehört hast bzw. wir Deinen interessanten Schilderungen lauschen durften!



JUNGGESELLENABSCHIED

... in Sachsenhausen? Langweilig! ... auf der Zeil? Ausgereizt!
... im Pure Platinum? ...

VORWÄRTS!

PURE PLATINUM

club - bar - table dance

Da geht es ab, weil es geil ist!
Da tanzen nur die schärfsten Frauen!

Da hat man Spannung, Spiel und was zum Naschen:
attraktive Tänzerinnen, atemberaubende Shows, leckere
Getränke!

Das ist der „Place to be“ für jeden Junggesellenabschied!
DAS IST PURE PLATINUM!

Feiern im Pure Platinum ist angesagt, denn das ist unvergleichlich! Weil da alles dabei ist, was einen tollen Abend ausmacht: Mit der Limo vorfahren*, im Rampenlicht stehen, die Location betreten wie ein Star, sich anheizen lassen, die geile Show genießen, weil sie genau dafür gemacht ist! Den Girls großzügig die Clubdollarnoten zustecken.

Oder einfach vortreten und zusehen, wie sie sich ihren Obolus auf extrem erotische Art und Weise selber holen.

Das ist Table und Pole Dance, wie man ihn nur aus Filmen kennt! Das sind Private Shows, die so sexy sind, dass sie nur für einen ganz alleine bestimmt sind.

Das ist der tollste Junggesellenabschied, den man je erlebt hat! Das ist Pure Platinum!

*individuelle Paketgestaltung möglich, gerne auch mit Limousinenservice



Mo-So 21-05 Uhr

13



Roteshaus.com



Wer wird denn da gleich rot sehen? Jeder, der das will! Und das trifft so ziemlich auf jeden Mann zu, der durch die Taunusstraße schlendert und an der Hausnummer 34 haltmacht. Ein kurzer Blick hinein und schon ist es geschehen: Er will nicht mehr gehen! Die Girls, das Angebot, die unglaublich große Auswahl an einfach allem ist einfach zu geil, als dass er sich das jetzt noch verweigern könnte.

Erotik ist das eine - geiler Sex das andere. Beides gibt es und so viel mehr. Hier gibt es das, was Mann will: Girls aus aller Herren Länder, Dominas, Transsexuelle ... Hier wird jede Fassung bedient, jeder Wunsch erfüllt und jeder Fetisch ausgelebt! Das ist das Rote Haus - ein Laufhaus vom alten Schlag und das mitten in Frankfurt!

Dass „alt“ nicht gleich alt ist, bezeugen frisch renovierte Räumlichkeiten mit ansprechender Ausstattung: Auf sechs Etagen gibt es insgesamt 67 Zimmer, zahlreiche davon mit bestimmter thematischer Ausrichtung wie zum Beispiel das Sodomaso- oder das Blumenzimmer. Unter der Woche hat das Rote Haus bis in die frühen Morgenstunden und am Wochenende sogar rund um die Uhr geöffnet.

Geiler kann die Geilheit nicht bedient werden, das ist sicher! Dafür kommt man entweder einfach vorbei, kann sich sein Date bei Bedarf aber auch telefonisch und sogar über ein Kontaktfeld auf der Homepage reservieren.



SO WIRD WEIN ZUM GESCHMACKSERLEBNIS!

Wenn der Wein fein ist, freut sich der Geschmack und dem Genießer geht es gut. Dafür muss es gar nicht mal der teuerste sein. Auch günstige Weine können munden. Hier finden Sie Tipps, die Ihnen die Auswahl erleichtern und Tricks, um dabei auf „Traube“ sicher zu gehen.

Damit Sie Ihr nächstes Weinerlebnis nicht zum Weinen bringt!

WAS AUF DEN DECKEL GEBEN. Muss es immer unbedingt ein Korken sein? Unabhängig davon, dass Kork ein zur Neige gehender Rohstoff ist, haben sich mittlerweile viele hochwertige Verschlussalternativen (Glas, Korkersatz) etabliert. Dass nur Billigweine einen Schraubverschluss haben, ist ein weitverbreiteter Irrglaube. Sie sind praktisch, halten dicht und für Weine, die nicht jahrelang lagern sollen, eine gute Wahl.

SO WIRD WEIN GEMACHT! Bei Weißweinen werden die Trauben nach der Ernte direkt abgepresst. Dem Saft fügt man Hefe zu und vergärt ihn zu Wein. Vor dem Abfüllen werden die Weißweine wieder von der Hefe getrennt und filtriert. Für Rotweine wird die Farbe aus der Traubenhaut benötigt, wozu die ganzen Trauben mit Hefe eingemaischt werden. Im Gärprozess extrahiert sich die Farbe. Erst danach kommt die Maische auf die Weinpresse und der Rotwein in das Weinfass.

WIE WEIN VERWIRRT. Beim Blick auf die Etiketten kann einem ganz schön der Kopf rauchen, ohne dass man vorher auch nur einen Schluck getrunken hat. Die wichtigen Informationen stehen meistens auf dem hinteren Etikett. Dort findet man Angaben zum Produzenten, Herkunftsland, Volumen und Alkoholgehalt. Eventuell sind auch das Anbaugebiet, Weinlage, Jahrgang und Rebsorte auf dem Etikett vermerkt.

DIE RICHTIGE POSITION FINDEN: Zum Lagern eines Weines braucht man keinen Weinkeller. Man kann sich auch ohne Profi-Equipment problemlos ein paar Flaschen auf Vorrat halten. Kühl, nicht zu trocken und möglichst dunkel sollte er lagern. Ein geeignetes Plätzchen dafür kann sich in der Vorratskammer und sogar unterm Bett finden (aber nicht im Bett, denn dafür gibt es Anschmiegsameres und die Positionen sind auch wieder ganz andere). Für eine jahrelange Lagerung des Weines ist ein richtiger Keller trotzdem immer noch am besten (die Frau gehört hier bitte nicht abgestellt).

ALT, ABER GEIL. Über die Einlagerungsqualität eines Weines entscheiden die Inhaltsstoffe. Am besten eignen sich Rotweine wegen ihrer Gerbstoffe (Tannine) zum Einlagern. Je mehr davon im Wein sind, umso länger braucht dieser um sich zu entwickeln und dementsprechend länger ist er auch haltbar. Junge Weine dieser Art sind manchmal fast ungenießbar. Probiert man denselben Wein nun ein paar Jahre später, zeigt er ein ganz anderes Gesicht, ist weich und samtig im Geschmack. Grund dafür ist der Sauerstoff, der die Gerbstoffe abrundet. Bei Weißweinen, die richtig altern sollen, helfen Säure und Süße, einen Wein auch im Alter trinkfreudig zu halten. Deswegen werden viele süße Rieslinge eingelagert. Will man einen Wein und alle seine Facetten richtig schmecken, lohnt es sich, mindestens drei Flaschen zu kaufen. Die erste macht man gleich auf, die zweite nach zwei bis drei Jahren und die dritte nach fünf oder mehr Jahren.

VIELE WEINE, NOCH MEHR GLÄSER. Eine große Auswahl an Weingläsern macht die Entscheidung schwer, das richtige Gefäß zu finden. Mittlerweile gibt es für jede Rebsorte ein besonderes Glas. Fest steht, dass alle Weine an Duft gewinnen, umso größer und bauchiger das Glas ist. Auch die Dicke der Glaswand ist mitentscheidend. Tipp: für Weißwein ein nicht zu kleines Glas nehmen und in jedem Fall ein etwas größeres für Rotweine verwenden.

EIN PRICKELNDES ERLEBNIS! Sekt, Champagner, Cava oder Spumante sind zweimal vergorene Weine. Dem Wein werden dazu noch einmal Hefe und Zucker zugesetzt. Oft geschieht dies direkt in der Sektflasche, wodurch die entstehende Kohlensäure in der Flasche bleibt und der prickelnde Effekt beim Trinken erzielt wird. Es geht aber auch anders, wie etwa beim Perlwein. Hier wird ganz einfach Kohlensäure hinzugegeben, was man mithilfe eines haushaltsüblichen Aufsprudlers übrigens sogar zu Hause machen kann.

RESTE TRINKEN? Verschnitt (auch Cuvée oder Blend) - werden da nicht einfach nur die Reste zusammengekippt? Das wird oft gedacht, stimmt so aber nicht. Weine aus mehreren Rebsorten werden dabei zwar gemischt, aber nicht mutwillig vermischt. Das ist ein großer Unterschied, weil die Winzer beim Mischen mit Bedacht auf eine harmonische Zusammenstellung der Weine achten. Jede Rebsorte hat ihre Aufgabe. So bringt eine Sorte die Frucht, eine zweite die Gerbstoffe mit in den Wein.

WEIN UND GESUNDHEIT: Da ist Schwefel im Wein? Korrekt. Genau das sagt der Zusatz „enthält Sulfite“ aus. Schwefel ist für den Wein unglaublich wichtig, damit ein klarer Wein entsteht, der nach der Abfüllung nicht mehr in der Flasche vor sich hinblubbert. Schwefel stabilisiert und unterbindet ein Weitergären, außerdem schützt es den Wein vor Oxidation. In derart geringer Konzentration ist Schwefel nicht gefährlich. Ganz im Gegenteil: Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass moderater Weinkonsum in Verbindung mit regelmäßiger sportlicher Betätigung sogar nachhaltig die Gesundheit stärkt. Die Neigung zu Herz- und Kreislaufstörungen wird reduziert. Zum Vergleich: Andere Lebensmittel wie Zwiebel oder Brokkoli haben wesentlich höhere Schwefelwerte und das ganz ohne expliziten Hinweis auf der Verpackung.

GUTER WEIN IST TEUER? Quatsch, das sollte man weder für guten Wein noch guten Rat geltend machen. Letzterer kommt jetzt und kostet den Leser gar nichts: Ob ein Wein sein Geld wert ist, entscheidet sich erst beim Trinken. Der Preis für den Wein wird in erster Linie von den Winzern bestimmt. Ein Wein für 20 Euro ist nicht automatisch besser als ein 5 Euro Wein. In einigen Weinen steckt natürlich mehr Arbeit als in anderen. Bei hochwertigeren Produktionen ist meistens auch eine geringere Erntemenge als bei den Basisweinen für den Preis mitverantwortlich. Und auch das Renommee des Weinguts, die verfügbare Menge und die Nachfrage spielen eine wichtige Rolle. Doch was bedeutet eigentlich „gut“? Letztendlich ist doch immer der Wein der beste, der einem im Moment am besten schmeckt!



IMPRESSUM

Herausgeber:

Sauna World GmbH
S. Moos
Industriestraße 20
56412 Heiligenroth
Tel. +49 2689 9729450

Redaktion:

S. Moos

Text:

RTO GmbH
www.rto.de

Layout, Gestaltung:

J. Meysel
A. Brügge

RTO GmbH
www.rto.de

Ambientefotos:

S. 1-16 RTO GmbH

Modelfotos:

S. 1-16 Scarlett Content



WWW.INSIDER-MAGAZIN.CLUB